

## Das 5. Gebot

Nina Hagen

Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt ist,  
du sollst nicht töten! –  
Wer aber tötet der soll des Gerichts schuldig sein

Ist dir bewusst, dass man nicht töten soll?  
Wusstest du schon, dass man nicht töten soll?  
Weder mit Hand, Herzen, Mund, Zeichen  
Gebärden noch Hilfe und Rat?  
Wusstest du's?

Darum ist es, jederman verboten zu zürnen  
Gott weiss sehr wohl, wie die Welt böse ist  
Und dies Leben viel Unglück hat

Darum hat er diese und andere Gebote  
Zwischen Gut und Böse gestellt  
Denn wo Totschlag verboten ist,  
da ist auch alle Ursache verboten,  
daher Totschlag entspringen mag

Zum Beispiel:  
Wenn dein Nachbar sieht, dass du besser Haus und Hof,  
mehr Gutes und Glückes von Gott hast denn er,  
so verdriesst es ihn, neidet dich  
und redet, und redet, und redet nichts Gutes von dir

Also kriegst du viel Feinde furch des Teufels Anreizung,  
die dir kein Gutes, weder leiblich noch geistlich, gönnen;  
und wünscht seinem Nachbarn  
gegebenenfalls , die Pest an den Hals

Da komm nun gott zuvor wie ein freundlicher Vater  
Denn gar mancher, ob er nicht tötet, so flucht er doch  
Darum nennt auch Gott all diejenigen Mörder,  
so in Nöten und Gefahr nicht raten noch helfen

Denn du hast ihm die Liebe entzogen  
Und die Wohltat beraubt  
Dadurch er bei dem Leben geblieben wär  
Also siehst du jemand zum Tode verurteilt  
Und rettest nicht, ... so hast du ihn getötet

Und ist ebenso viel, als ob ich jemand sähe  
In ein Feuer gefallen und könnte ihm die Hand reichen  
Herausreissen und retten, und täte es doch nicht  
Wie würde ich anders auch vor aller Welt bestehen  
Denn ein Mörder und Bösewicht?

Darum ist die endliche Meinung Gottes,  
dass wir keinem Menschen leid widerfahren lassen  
sondern alles Gute und Liebe beweisen

Da haben wir nun Gottes lebendiges Wort  
Zu rechten, edlen, hohen Werken,  
als Sanftmut, Geduld und Summa  
Liebe und Wohltat gegen unsere Feinde

Und will uns immerdar erinnern  
Dass wir zurückdenken des ersten Gebotes  
dass er unser Gott sei, das er uns helfen  
beistehen und schützen wolle, auf dass er die Lust,  
uns zu rächen, DÄMPFE